

**Prüfungsordnung des Fachbereich 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht – Business Law vom 13. Juli 2005, zuletzt geändert am 16. Dezember 2009**

hier: Änderung vom 20. Januar 2010

Vorbemerkung:

Aufgrund des § 44 Abs. 1 Nr. 1 des Hessischen Hochschulgesetzes (HHG) in der Fassung vom 14. Dezember 2009 (GVBl. I S. 666) hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law am 20. Januar 2010 die nachstehende Änderung der Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht – Business Law der Fachhochschule Frankfurt am Main - University of Applied Sciences vom 13. Juli 2005, zuletzt geändert am 16. Dezember 2009, beschlossen.

Sie entspricht den Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen mit den Abschlüssen Bachelor und Master an der Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences (AB Bachelor und Master) vom 10. November 2004 (Staatsanzeiger für das Land Hessen 2005, S. 519), geändert am 11. Februar 2009 (Hochschulanzeiger Nr. 13/26.08.2009), und wurde durch den Präsidenten am 26. April 2010 gemäß § 94 Abs. 4 HHG genehmigt.

**Artikel I: Änderung**

1. Die Anlage 1 „Modulbeschreibungen“ wird wie folgt geändert:

1.1 Das Modul 10: Arbeitsrecht wird wie folgt geändert:

1.1.1 Die Modulnummer  
„10“  
wird ersetzt durch  
„11“.

1.1.2 In Dauer des Moduls wird  
„2 Semester“  
ersetzt durch  
„ein Semester“.

1.2 Das Modul 11: Bürgerliches Recht IV wird zu Modul 10: Übungen im Bürgerlichen Recht /Rechtsdurchsetzung und erhält folgende neue Fassung:

<b>10. Modul: Übungen im Bürgerlichen Recht/Rechtsdurchsetzung</b>	
Studiengang	Wirtschaftsrecht - Business Law (LL.B.)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsrecht - Business Law (LL.B.)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine - empfohlen: Die Studierenden sollten bereits über erste Kenntnisse des Bürgerlichen Rechts verfügen.

Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden sind in der Lage, das Zivilrecht des BGB auf im Wirtschaftsleben relevante Rechtsfälle anzuwenden. Sie haben vertiefte Kenntnisse, um im Gutachtenstil komplexe Fallstrukturen zu lösen und schriftlich niederzulegen. Die Studierenden haben ihre Fähigkeit zur Entwicklung fachlicher Argumente und deren Durchsetzung in der fachlichen Diskussion auf der Grundlage des erweiterten inhaltlichen Wissens ausgebaut und intensiviert. Die Studierenden kennen die Instrumente der gerichtlichen und außergerichtlichen Rechtsdurchsetzung und sind fähig, diese zur Durchsetzung materiellrechtlicher Ansprüche einzusetzen.
Inhalte	<b>Übungen im Bürgerlichen Recht</b> Arbeitstechniken Recht Vertiefung; praktische Lösung von Fällen zum Bürgerlichen Recht.  <b>Rechtsdurchsetzung</b> Prozeßmaxime, Ablauf des Zivilprozesses, Klagearten (Leistungsklage, Feststellungsklage, Gestaltungsklage), Zulässigkeitsvoraussetzungen, Beweismittel, Mahnverfahren, Eilverfahren, Urkundenverfahren, Rechtsmittel, Vergleich, Schiedsverfahren, Mediation, Grundzüge der Zwangsvollstreckung.
Lehrformen	seminaristische Lehrveranstaltung Übung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

1.3 Das Modul 21: Insolvenz und Sanierung/Rechtsdurchsetzung wird zu Modul 21: Insolvenz und Sanierung/Sachen- und Kreditssicherungsrecht und erhält folgende neue Fassung:

<b>21. Modul: Insolvenz und Sanierung/Sachen- und Kreditssicherungsrecht</b>	
Studiengang	Wirtschaftsrecht - Business Law (LL.B.)
Verwendbarkeit	Wirtschaftsrecht - Business Law (LL.B.)
Dauer	ein Semester
Credits	5
Status	Pflichtmodul
Voraussetzungen für die Teilnahme am Modul	keine - empfohlen: Kenntnisse der Inhalte der Lehrveranstaltungen Bürgerliches Recht 1-3, Handelsrecht, Unternehmensrecht 1 und 2, Grundkenntnisse in Bilanzrecht sind vorteilhaft.
Voraussetzungen für die Teilnahme an der Modulprüfung	keine
Modulprüfung	Klausur (180 Minuten)
Lernergebnis/ Kompetenzen	Die Studierenden besitzen Detailkenntnisse über den Ablauf eines Regelinsolvenzverfahrens, die Rechte der verschiedenen Gläubigergruppen sowie

	<p>die Auswirkungen der Insolvenzeröffnung auf schwebende Verträge. Die Studierenden kennen die wirtschaftlichen Zusammenhänge, die zur Insolvenz eines Unternehmens führen sowie die wirtschaftlichen Zusammenhänge der Abwicklung der Insolvenz einschließlich einer Sanierung im Insolvenzplanverfahren. Sie können Handlungsalternativen entwickeln und innerhalb der Fachdisziplin als auch interdisziplinär präsentieren und argumentativ sicher vertreten.</p> <p>Die Studierenden kennen die wesentlichen Strukturen des bürgerlichen Sachenrechts und des Kreditsicherungsrechts. Sie sind in der Lage, diese Kenntnisse auf Lebenssachverhalte anzuwenden und Fälle mit sachen- und kreditsicherungsrechtlichen Problemen zu lösen.</p>
Inhalte	<p><b>Insolvenz und Sanierung</b>  Ablauf eines Insolvenzverfahrens, Insolvenzeröffnungsverfahren, Insolvenzeröffnungsgründe, Rechtsfolgen der Insolvenzeröffnung, Gläubigergruppen (aussonderungsberechtigte, absonderungsberechtigte, einfache und nachrangige Insolvenzgläubiger, Massegläubiger), Abwicklung schwebender Verträge, Insolvenzanfechtung. Sanierungsmaßnahmen, einschließlich des Insolvenzplanverfahrens. Insolvenzverschleppungshaftung der gesetzlichen Vertreter von Kapitalgesellschaften.</p> <p><b>Sachen- und Kreditsicherungsrecht</b>  Recht der beweglichen Sachen, Immobiliarsachenrecht, Pfandrechte an beweglichen Sachen, Grundpfandrecht, Kreditsicherung durch Eigentumsvorbehalt, Forderungsabtretung, Bürgschaft, Factoring.</p>
Lehrformen	Seminaristische Lehrveranstaltung
Arbeitsaufwand (h)/ Gesamtworkload	150 Stunden
Sprache	deutsch
Häufigkeit des Angebots	jedes Semester

- 1.4 Im Modul 9: Bürgerliches Recht III wird die Modulprüfung „Klausur (180 Minuten)“ ersetzt durch „Hausarbeit (Bearbeitungszeit 4 Wochen)“.
- 1.5 Das Modul 18: Unternehmensrecht II wird wie folgt geändert:
- 1.5.1 In den Voraussetzungen zur Teilnahme am Modul werden die Worte „Abschluss des Moduls 12 „Unternehmensrecht I“ ersatzlos gestrichen.
- 1.5.2 Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Modulprüfung „Abschluss des Moduls 12 „Unternehmensrecht I“ wird ersetzt durch „keine“.

2. Die Anlage 2: Modulübersicht erhält damit folgende neue Fassung:

Bachelor-Studiengang Wirtschaftsrecht - Business Law <small>Stand: 20.01.2010</small>						Credits	Workload
Semester 7	<b>21 Insolvenz und Sanierung/Sachen- und Kreditssicherungsrecht (K)</b> *Insolvenz und Sanierung *Sachen- und Kreditssicherungsrecht	<b>22 Unternehmensmanagement II (K)</b> *Corporate Governance *Mergers and Acquisitions	<b>23 Europ. und Intern. Wirtschaftsrecht (K)</b> *Europäisches Wirtschaftsrecht *Internationales Wirtschaftsrecht	<b>24 Case Study (PV)</b> *Case Study	<b>30 Bachelor-Arbeit (A/K)</b>	30	900
Semester 6	<b>29 Berufspraktisches Semester (B/V)</b>					30	900
Semester 5	<b>17 Vertragsgestaltung (P/V)</b> *Vertragsgestaltung	<b>18 Unternehmensrecht II (K)</b> *Unternehmensrecht 2	<b>19 Steuerrecht (K)</b> *Steuerrecht	<b>20 Unternehmensmanagement I (K)</b> *Controlling *Bilanzierung	<b>Schwerpunktmodul II</b> Auswahl aus Modulen 32 und 35 (K) P/V->K	<b>Schwerpunktmodul III</b> Auswahl aus Modulen 33 und 36 (P/V)	30 900
Semester 4	<b>14 Handelsrecht, Wettbewerbsrecht, Gewerbl. Rechtsschutz (K)</b> *Handelsrecht *Wettbewerbsrecht und Gewerbl. Rechtsschutz	<b>15 Unternehmensrecht I (K)</b> *Unternehmensrecht 1	<b>16 Öff. Wirtschaftsrecht/Wirtschaftsstrafrecht (K)</b> *Öffentl. Wirtschaftsrecht *Wirtschaftsstrafrecht	<b>Wahlpflichtmodul III</b> Auswahl aus Modulen 37 - 42 (K, P/S oder P/V)	<b>Schwerpunktmodul I</b> Auswahl aus Modulen 31 und 34 (K)	<b>28 Schlüsselkompetenzen II (AC)</b> *Moderations- u. Präsentationstraining *Kommunikationstraining/Rhetorik	30 900
Semester 3	<b>9 Bürgerliches Recht III (H)</b> *Bürgerliches Recht 3	<b>11 Arbeitsrecht (K)</b> *Kollektives Arbeitsrecht *Individuelles Arbeitsrecht	<b>Wahlpflichtmodul II</b> Studium generale (K, P/S oder P/V)	<b>12 Markt und Marketing (K)</b> *Markt und Marketing 90->120	<b>13 Grundlagen des Managements (K)</b> *Grundl. d. Personalwirtschaft u. Organisation *Grundlagen der Unternehmensführung 180->120	<b>26 Englisch für Wirtschaftsjuristen II (K)</b> *Englisch 2	30 900
Semester 2	<b>7 Bürgerliches Recht II (K)</b> *Bürgerliches Recht 2	<b>10 Übungen im Bürgerliches Recht/ Rechtsdurchsetzung (K)</b> *Übungen im Bürgerlichen Recht *Rechtsdurchsetzung	<b>8 Europarecht (K)</b> *Europarecht 1 *Europarecht 2	<b>Wahlpflichtmodul I</b> Auswahl aus Modulen 37 - 42 (K, P/S oder P/V)	<b>6 Betriebswirtschaftliche Grundlagen II (K)</b> *Investition und Finanzierung *Planspiel BWL	<b>25 Englisch für Wirtschaftsjuristen I (K)</b> *Englisch 1	30 900
Semester 1	<b>1 Bürgerliches Recht I (K)</b> *Bürgerliches Recht 1	<b>2 Rechtliche Grundlagen (K)</b> *Grundlagen des Rechts *Arbeitstechniken Recht	<b>3 Öffentliches Recht (K)</b> *Öffentliches Recht	<b>4 Volkswirtschaftslehre (K)</b> *VWL	<b>5 Betriebswirtschaftliche Grundlagen I (K)</b> *Grundlagen BWL *Externes Rewe *Internes Rewe	<b>27 Schlüsselkompetenzen I (P/S)</b> *Wissenschaftliches Arbeiten * Empirische Forschung	30 900
						<b>Summe</b>	<b>210 6300</b>

Anlage 2  
Modulübersicht zum Bachelor-Studiengang "Wirtschaftsrecht - Business Law" (LL.B.)

**Artikel II: Inkrafttreten**

Die Änderung tritt am 01. September 2010 zum Wintersemester 2010/2011 in Kraft und wird auf einem zentralen Verzeichnis auf der Internetseite der Fachhochschule Frankfurt am Main veröffentlicht.

Frankfurt am Main, 29. September 2011

Prof. Dr. Yvonne Ziegler  
 Dekanin des Fachbereichs 3: Wirtschaft und Recht – Business and Law  
 Fachhochschule Frankfurt am Main – University of Applied Sciences